

# COUNTRY Öko 2203 Klee gras für Schnittnutzung

## Kleegras

### ■ Bewährt für Schnittnutzung.

Diese Mischung ist besonders auf die mehrjährige Schnittnutzung abgestimmt. Die ausgewogene Zusammensetzung aus Ober- und Untergräsern liefert gute Erträge bei einer ausgeglichenen Ertragsverteilung über die Jahre. Der eingemischte Rot- und Weißklee versorgt die Bestände mit den nötigen Stickstoff, besonders in der Milchviehfütterung liefert der Rotklee hohe Anteile an pansenstabilen Rohprotein.

Leguminosen und Gräser führen zu einer dauerhaften Verbesserung von Bodeneigenschaften. Die nach dem Umbruch im Krumenbereich verbleibenden organischen Rückstände führen zur Humusversorgung und -anreicherung im Boden. Leguminosen sorgen für eine Stickstoffzufuhr im Anbausystem. Mit dem Anbau von Klee grasmischungen wird das Bodenleben aktiv gefördert, der Anteil wasserbeständiger Krümel sichtbar erhöht, die Infiltration verbessert sowie die Bodenstruktur aufgebaut und stabilisiert.

Jetzt mit innovativer  
Saatguttechnologie 

|             |           |
|-------------|-----------|
| Aussaatform | Neuanlage |
|-------------|-----------|

### ■ Zusammensetzung

| Arten                                | Anteil |
|--------------------------------------|--------|
| Wiesenschwingel (PREVAL, TETRAX)     | 30 %   |
| Rotklee (HARMONIE, LARUS, TAIFUN)    | 25 %   |
| Deutsches Weidelgras mittel (DISCUS) | 20 %   |
| Lieschgras (LISCHKA)                 | 15 %   |
| Weißklee (LIFLEX)                    | 10 %   |

### ■ Anbauhinweise

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Aussaatzstärke          | Neuanlage: 30 kg/ha; Untersaat: 10 kg/ha       |
| Aussaattermin           | April-August, günstige Lagen bis 10. September |
| Nutzungshäufigkeit/Jahr | 3-5 Nutzungen                                  |

### ■ Standort

| Trocken | Normal | Feucht | Moor | Höhenlage |
|---------|--------|--------|------|-----------|
| •       | ••     | ••     | ••   | •••       |

••• = besonders geeignet / •• = geeignet / • = bedingt geeignet / o = keine Angabe

### ■ Nutzung

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|--|--|--|--|

Erstellungsdatum: 10.01.2019

Seite 1 von 2

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5  
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für  
Ihr Wachstum

| Weide | Mähweide | Schnitt | Extensive |
|-------|----------|---------|-----------|
| •     | ••       | •••     | ••        |

••• = besonders geeignet | •• = geeignet | • = bedingt geeignet | o = keine Angabe

## Futterwert

| Energiedichte | Verdaulichkeit | Eiweiß |
|---------------|----------------|--------|
| ••            | ••             | •••    |

••• = sehr hoch | •• = hoch | • = mittel | o = keine Angabe

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Verordnung 834/2007 mit mindestens 70% Öko-Anteilen erstellt und sind bereits von unserer Kontrollstelle (DE-ÖKO-039) für die Verwendung in Deutschland genehmigt.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20% einer Art und bei Deutschen Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen, wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung, sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.